



Glaube verbindet

Pfarrblatt

— der katholischen Gemeinden —
Bad Goisern | Gosau | Obertraun

NR. 3/2018 Pfarramtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post · Erscheinungsort und Verlagspostamt 4822 Bad Goisern · DVR-Nr.: 29874 (10332)

Erntedank in Gosau

*Ernte DANK
daran denken, was gewachsen ist
an Früchten in Feldern und Gärten
an Vielfalt des Lebens auf
unseren Almen und Weiden*

*Ernte DANK
an die Menschen denken,
die Sorge tragen für die uns
anvertraute Schöpfung*



Liebe Mitchristen in Bad Goisern, Gosau und Obertraun!



„Wir dürfen die Schöpfung nicht ausbeuten wie eine Schottergrube“ so formulierte es Prof. Bachl in einer Predigt zum Thema Sonntag. Der siebte Tag als „Ruhetag“ ist die Chance, uns bewusst zu werden, wie wir unterwegs sind. Das Erntedankfest lädt

zum Nachdenken ein. Wir selber sind Teil der Schöpfung und wir haben Verantwortung. „Auf mich kommt es doch nicht an“, hören wir immer wieder und vergessen dabei, dass jeder Weg aus vielen kleinen Schritten besteht. Ich lese von Neuseeland, das sich entschieden hat, nur noch Verpackungsmaterial zu verwenden, das in den Kreislauf der Natur zurückgeführt werden kann. Erntedank hat auch damit zu tun, dass wir darüber nachdenken, wie wir die uns anvertraute Schöpfung an kommende Generationen weitergeben. Das Titelbild dieses Pfarrblattes soll uns daran erinnern, wie ein achtsamer Umgang mit der Schöpfung uns letztlich reich macht. Wir gehen anders über die gemähte Wiese, spüren den ausgetrockneten Boden, staunen über die Fülle an Äpfeln auf unseren Bäumen,...

In diesem Pfarrblatt lassen wir Dich als Leserin, als Leser am Pfarrgeschehen in den drei Gemeinden Bad Goisern, Gosau und Obertraun teilhaben. In den Sommerwochen gab es eine Reihe von Konzerten in unseren Kirchen. Bei den Sonntagsmessen waren viele Gäste, die mitgefeiert haben. So mancher

Besucher bedankte sich für die Atmosphäre, die er hier erleben konnte. Kirchliche Räume öffneten sich für Jugendliche zum Beispiel beim Bläserurlaub in Goisern, Gäste aus Deutschland und Südkorea fanden in unserem Pfarrhof Herberge. Ich bin dankbar für die Ferienvertretung von Father John aus Nigeria.

Mit dem Schulanfang werden die Aktivitäten der pfarrlichen Gruppen wieder aufgenommen. Ich hoffe, dass viele gut erholt und mit neuen Ideen sich in das Pfarrleben einbringen. Einiges steht an. In Gosau beginnen die Renovierungsarbeiten der Kalvarienbergkirche. In Goisern sind wir dabei, die Innenrenovierung der Kirche zu konkretisieren. Von der Diözese wurde grünes Licht dafür gegeben. Ich wünsche mir, dass durch diese Herausforderung das Pfarrbewusstsein gestärkt wird und wir neu zu unserer Kirche – zu unserem Glauben stehen. Zu schaffen macht uns noch das Minus auf dem Konto von € 50.000,--.

Abschließend ein Wort zum Weiterdenken
„WAS WIR IM BLICK HABEN –
DA HINEIN WERDEN WIR VERWANDELT“

Herzliche Grüße, Pfarrer

IMPRESSUM: *Inhaber und Herausgeber:* Katholisches Pfarramt Bad Goisern, Pfarrer Mag. Johann Hammerl
Redaktions- und Verlagsanschrift: Untere Marktstraße 10, 4822 Bad Goisern, Tel: 06135 / 8243
Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at, Raiffeisenbank IBAN: AT56 3454 5000 0044 6518
Hersteller: Salzkammergut Media, Bad Ischl/Gmunden

Dankbar, dass man Wasser hat!

Zum Jahresthema Dankbarkeit sprach Pfarrer Johann Hammerl mit dem Palästinenser Bashir Qonqar, der mit seiner Frau, der Goiserin Katrin in unserer Gemeinde lebt.

Dankbar, dass man Wasser hat!

...das ist eine grundlegende Erfahrung, die ich hier mache. Wasser in Fülle zu erleben, in der Traun und im Hallstättersee. Wasser ermöglicht so viel an Leben, an Gesundheit, an grüner Natur. Immer noch habe ich das Gefühl, hier auf Urlaub zu sein!“

Mit diesen Aussagen beschreiben sie ihr momentanes Lebensgefühl. Was oder wer hat sie nach Bad Goisern geführt?

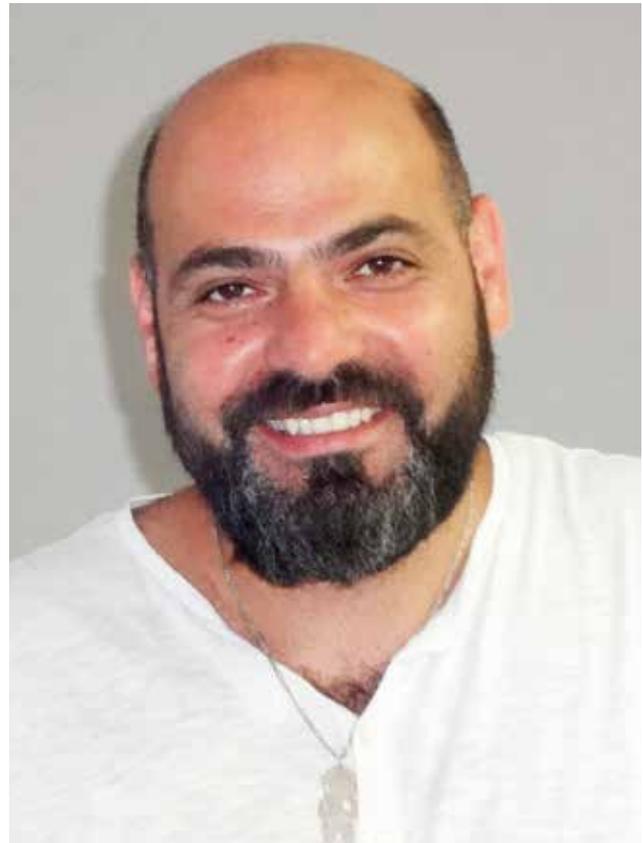
Es ist meine liebe Frau Katrin, die aus Bad Goisern stammt und mit der ich drei Jahre in meiner Heimat Palästina gelebt habe. Wir haben in Bethlehem geheiratet und sind sehr glücklich mit unserer Tochter Marie Sophie. In wenigen Wochen erwarten wir die Geburt unseres zweiten Kindes.

Sie sprechen akzentfrei Deutsch und sind palästinensischer Christ. Wie ist es dazu gekommen?

Ja, meine Eltern sind Palästinenser. Ich habe noch drei Geschwister. Ich war acht als mein Vater bei der ersten Intifada 1988 ums Leben gekommen ist. So musste unsere Mutter allein für uns Kinder sorgen. Wir hatten Gott sei Dank die Möglichkeit, die Schule Thalita Kumi in Bethlehem zu besuchen. In dieser sehr guten Schule, die von verschiedenen Ländern Europas gefördert wird, habe ich deutsch gelernt. Nach dem Abitur ging ich nach Deutschland zum Studium von Sozialpädagogik und Sozialmanagement. Einige Jahre habe ich dann im Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem gearbeitet.

Wie kam es zur Entscheidung, von Bethlehem wegzugehen?

Verschiedene Umstände haben dazu geführt. Die Situation für palästinensische Christen im



Westjordanland und im Gazastreifen wird immer schwieriger. Nur 0,8% der Bewohner sind Christen, das sind ungefähr 50.000 Personen. Obwohl viele Christen in Leitungspositionen sind, wird es politisch immer schwieriger - nicht nur was Grund und Boden betrifft.

Was sind Schwerpunkte ihres Lebens hier in Österreich?

Zum Einen ist es die Arbeit, die ich als Sozialpädagoge in Gmunden gefunden habe. Zum Anderen bin ich dabei zusammen mit zwei anderen Palästinensern für eine Kunstaustellung in Bergisch Gladbach in Deutschland zu arbeiten. Ja und natürlich ist es meine Familie!

Danke für das Gespräch

SPARKASSE
Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben.



Er & Sie
Mobil

Friseurmobil ER & SIE
Ramsaustr.5 • 4822 Bad Goisern

Mobil: 0699/81 56 56 97 • Tel./Fax: 06135/20 567
erundsie.fellner@aon.at • www.friseur-erundsie.at
Im Krankheitsfall Perückenservice • Spital- u. Hausbesuche

BRUCKER
Steinmetzmeister seit 1890

Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at



Die Finanzkolumne



In der ersten Finanzkolumne habe ich versprochen, dass wir in den nächsten Ausgaben der kleinen Rubrik hinter die finanziellen Kulissen unserer Pfarre schauen. Aber womit sollen wir beginnen, grübelte ich, als ich aufgefordert wurde, für diese Ausgabe zu schreiben. Als Retterin tritt die Redakteurin dieses Blattes, Regina Trummer auf, die über die Kosten für die Herstellung des Pfarrblattes berichtet. Aha, da haben wir etwas, das sich lohnt näher betrachtet zu werden.

Gleich vorweg, das was am meisten Wert hat, die Beiträge die ihr hier lest, scheinen in der Rechnung gar nicht auf. Dafür gibt es kein Zeilenhonorar, auch keine Aufwandsentschädigung für verzweifelt in den Papierkorb beförderte Entwürfe oder vor dem Computer verbrachte Freizeit. Obwohl uns Grafiker als auch die Druckerei preislich sehr entgegenkommen, fallen dafür und für das Postporto pro Auflage über 3.000,- Euro an. Dem gegenüber stehen Einnahmen durch Inserate und Spenden von meist etwas über 1000,- Euro. Da die Differenz vom Pfarrbudget getragen wird, legen wir dieser Ausgabe wieder einen Erlagschein bei. Danke! Vergelt's Gott!

Michael Bergmair (Obmann des Finanzausschusses)

Neu gewähltes Presbyterium in der evangelischen Pfarrgemeinde Bad Goisern

Alle sechs Jahre wird in der evangelischen Kirche der Gemeinderat neu gewählt. Vergangenen Frühling war es wieder soweit. Unser Pfarrgemeinderat besteht aus 45 Personen. Daraus wurden 14 Personen in das Presbyterium gewählt, dem innersten Kreis unserer Gemeindeleitung. Das Presbyterium wiederum hat Dipl. Ing. Emil Gasteiger zum Kurator gewählt, dem weltlichen Vertreter unserer Pfarrgemeinde. Wir freuen uns, dass sich Stefan Pichler, Helga

Besendorfer, Barbara Jung, Jutta Laserer, Norbert Stieger, Günter Kain, Kornelius Kurz, Erich Kieneswenger, Evi Gamsjäger, Gerald Pramesberger, Thomas Steyrer, Rainer Hübl, Wolfgang Kefer und Emil Gasteiger bereit erklärt haben, das Amt anzunehmen. Wir wünschen unseren ehrenamtlichen Leitern Weisheit und Segen für ihre Aufgabe.

Pfr. Mag. Günter Scheutz und
Diakon Benjamin Pölzleitner



Der Weg unseres Pfarrblattes

5. Haus

Lieferung der fertigen Pfarrblätter an das Postamt Bad Ischl. Weiterleitung ins Verteilerzentrum Salzburg. Aussendung per Post in die Pfarren Bad Goisern und Gosau. Pfarre Obertraun mit persönlicher Zustellung.

4. Haus

Weiterleiten der Daten über Internet in die Druckerei „Salzkammergut Druck“ nach Gmunden. Fertigstellung von 4000 Exemplaren im Offsetdruck.

3. Haus

Besprechung der einzelnen Beiträge mit dem Grafiker Alexander Savel und Erstellung des ersten Entwurfes. Korrekturlesen und Freigabe des druckfertigen Pfarrblattes.

2. Haus

Sammlung und Auswertung der Beiträge und Fotos. Zuordnen der Artikel zu den Seiten. Verantwortlich: Regina Trummer, Lotte Loidl

1. Haus

Redaktions-sitzung der Pfarren Bad Goisern, Gosau, Obertraun: Reflexion über das letzte Pfarrblatt. Findung eines Themenschwerpunkts, Terminplanung, Verteilen der Beiträge, Rückblick und Planung des pfarrlichen Geschehens und Festlegen des Titelbildes.





Mensch – Arbeit – Ernte



Der Mensch ist eingeladen, zu arbeiten; eingeladen, seine besonderen Gaben und Fähigkeiten einzubringen. Dies bedeutet auch, durch seine Arbeit Frucht zu bringen. Die fruchtbare Erde lässt wachsen und reifen und dem Arbeiter

Ernte einbringen. Mit Gottes Hilfe dankt der Demütige für das tägliche Brot, dankt es der fleißige Arbeiter der Ernte im Laden, um mit vollem Einkaufskorb den Tisch zu decken.

Den Segen des „Gebers aller Güter“ empfangen, feiert der zufriedene Mensch einen Erntedank!

Pfarrer Mag. Jakob Hammerl

Information zur Sanierung der Kalvarienbergkirche in Gosau

Aller Anfang ist schwer! Der Beginn der Renovierung gestaltete sich sehr schwierig, da es viele Fragen wie Finanzierung, Grundeigentümerschaft, Wegerhaltung und vieles mehr noch zu klären gab. Am 20. Juni 2018 kam es dann in Linz mit der Diözese und Vertretern von Gosau (Pfarrprovisor Johann Hammerl, Mandatsträger Gerhard Renner und Pfarrgemeinderatsobmann Klaus Kritzinger) zu einer klärenden Besprechung. Es wurde beschlossen, mit der Sanierung zu beginnen. Bereits am Montag, 6. August 2018 war eine Besichtigung vor Ort durch Mandatsträger Gerhard Renner und dem Bausachverständigen der Diözese Linz,

Herrn Ing. Daniel Brandl. Dabei wurde die weitere Vorgangsweise besprochen und vereinbart, dass noch dieses Jahr mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden soll! Diesbezüglich werden wir in den nächsten Ausgaben vom „Gosinger“ und im Pfarrblatt wieder informieren. Bedanken möchten wir uns nochmals bei Allen, die bereits für die Sanierung der Kalvarienbergkirche gespendet haben. Herzliches Vergelt's Gott im Namen des Pfarrgemeinderates und Herrn Pfarrer Mag. Jakob Hammerl!

Dora Schmaranzer und Klaus Kritzinger



Ein neuer Holzbrunnen, ein Kompostbehälter und eine Mülltonne haben Einzug in unseren Friedhof gehalten! Wir bitten euch um ehrliche Mülltrennung!

Ein besonderes Anliegen ist uns auch die Grabpflege und die Kiespflege, wir bitten euch bei den eigenen Gräbern rundum das Unkraut zu jäten. Dieses kann dann mühelos im neuen Kompostbehälter am Friedhof entsorgt werden. Danke!



Danke!

Gott deckt uns den Tisch. In jeder Hinsicht. Für Körper, Geist und Seele!

Wir sind dankbar, in so einer wunderbaren Umgebung leben, arbeiten, säen, ernten, essen, beten,
und besonders danken und glücklich sein zu dürfen!



Gottesdienste und Termine der Pfarre Gosau

DATUM	ZEIT	WAS
So., 30. Sep.	9.00 Uhr	Festgottesdienst Jahrgangsfeier
So., 7. Okt.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Do., 1. Nov..	09.00 Uhr	Allerheiligen, Gottesdienst
	13.30 Uhr	Gräbersegnung
Fr., 2. Nov.	18.00 Uhr	Allerseelen. Gottesdienst
Sa., 1. Dez.	18.00 Uhr	Adventkranzweihe



Letzter Schulgottesdienst in Obertraun

Nicht nur draußen hat der Himmel geweint, auch in unserer Kirche ging es emotional her. Bislang waren die Schulgottesdienste der Welterbe-Volksschule Hallstatt Obertraun „gerecht“ aufgeteilt – die 4 Gottesdienste wurden in den evangelischen und katholischen Kirchen in Hallstatt sowie im evangelischen Bethaus und der katholischen Kirche in Obertraun gefeiert. Aufgrund der Schließung der

Obertrauner Schule mit Schulschluss wurde leider nun auch der letzte Schlussgottesdienst in Obertraun gefeiert. Man merkte allen an, dass damit ein Kapitel zu Ende geht. Ein herzliches Danke an Herrn em. Pfarrer August Stögner, der diese Gottesdienste immer gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Eltern gefeiert hat.



Bergmesse am Krippenstein

Am Nationalfeiertag 26. Oktober 2018 findet im Rahmen des „Obertrauner Bergerlebnis“ die jährliche Bergmesse bei der Heilbronner Kapelle am Krippenstein statt. Beginn ist um 10:30 Uhr. Festlich umrahmt wird die Messe vom Kirchenchor Obertraun. Die Bergmesse ist eine gute Gelegenheit, eine besinnliche Zeit in traumhafter Umgebung zu genießen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Taufe



Jakob Puchinger

14.7.2018

Gottesdienste und Termine der Pfarre Obertraun

DATUM	ZEIT	WAS
jeden Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst
So., 07.10.2018	9.00 Uhr	Ökumenischer Erntedankgottesdienst, kath. Kirche
Fr., 26.10.2018	10:30 Uhr	Bergmesse am Krippenstein
Do., 1.11.2018	13:30 Uhr	Allerheiligen



...bei Hans Oberndorfer, der unseren Friedhof immer in Schuss hält – unser Mann fürs Rasenmäher etc.!

PS: Danke aber auch allen, die auf ihre Gräber schauen.

Danke!

Dieses Mal möchten wir uns bedanken...

...bei Angela Hauser für die Einladung des Kirchenchores zu einer Bergmesse bei ihrer Hütte auf der Schartenalm und an August Stögner, der dort mit allen anwesenden Bergfreunden eine wunderschöne Messe feierte.



Eine Bemerkung der „Obertrauner Kirchenmaus“:

“Wär des schön, wenn die Kirche öfters so voll wär wie am Karsamstag oder beim Schulschlussgottesdienst“

SCHLOSSEREI STRICK
Kunstschniede • Treppenbau • Sonderanfertigungen
4831 Obertraun 222
www.schlosserei-strick.at 06131 / 403-0

KREUZHUBER
Tischlerei - Rodelbau
4822 Bad Goisern
Tel.: 06135 / 8569
office@kreuzhuber.co.at
www.kreuzhuber.co.at

ERDBAU & TRANSPORTGESMBH
STUMMER
STEINBRUCH • SPLITT • DEPONIE
CONTAINERDIENST • ENTSORGUNG
AU 135, BAD GOISERN, PÖTSCHENSTRASSE 11, BAD AUSSEE
TEL +43 6135 8411, OFFICE@STUMMER.CC, WWW.STUMMER.CC

BIOLOGISCH RENOVIEREN.
MALEREI & ARBEITSBÜHNEN
BAD ISCHL . TEL. 06132 24491
WWW.RAINBACHER.AT
RAINBACHER

Wir haben immer eine Idee!
zebu
+ zimmerei
Pfandl bei Bad Ischl
Gmunden | Altaussee | Strobl | St. Wolfgang

BG
BAD GOISERER VERSICHERUNG
Einheimisch, leistungsstark!
Niemand kennt die Bedürfnisse der Goiserer besser als ein einheimischer Versicherer.
www.bgv.at



Hoas woas! Miniwallfahrt nach Rom 2018

„Mamma mia!“, schimpfte der italienische Taxler immer wieder, als er endlich verstand, dass er zehn Goiserer Minis nach Rom bringen sollte, dank italienischem Verkehrschaos. So verbrachten wir gemeinsam eine Woche mit unzähligen Erlebnissen in der ewigen Stadt. Mit unseren tüchtigen Gehern legten wir über 70 km zu Fuß zurück und erkundeten Rom kreuz und quer von der Antike bis zur Moderne. So begegneten uns das Forum Romanum, Circus Maximus, das Kolosseum und das Pantheon aus der Zeit der Antike. Auf den Spuren der frühen Christen in Rom besuchten wir die Katakomben von San Callisto, die Krypta des Kapuzinerklosters und das Grab Petri im Petersdom. Weiter ging es mit der Besichtigung der vatikanischen Basiliken bis hin zur gemeinsamen Messfeier aller 4000

österr. MinistrantInnen in der Basilika St. Paul vor den Mauern. Der Höhepunkt unserer Wallfahrt war schließlich die Papstaudienz am Petersplatz. Gemeinsam mit 90 000 MessdienerInnen aus 19 Staaten rund um den Globus hielten wir mit Papst Franziskus Andacht.

Um der römischen Hitze zu entfliehen, die uns eine Woche lang plagte, verbrachten wir einen Nachmittag am Lago di Albano zum Baden. Das Leben in Rom versüßten uns außerdem Pizza, Gelati und Cappuccino. Mille grazie und an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung aus der Pfarre! So kommen wir mit vielen Eindrücken und lustigen Erlebnissen wieder nach Hause. Ciao Roma!

Florian Englbrecht und Johanna Leitner



Dankgottesdienst mit Sr. Ingrid in Linz

Einmal im Jahr lädt Sr. Ingrid zu einem Dankgottesdienst für alle Unterstützer der Rumänienhilfe ein. An einem Sonntag im August waren fünf Vertreterinnen des Arbeitskreises Caritas aus Bad Goisern in Linz um mit zu feiern. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst von einem Jugendchor aus Rumänien. Diese Teenager leben in einer Einrichtung der Schulbrüder für Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen. Sie durften mit einem Lehrer und Sr. Ingrid eine Woche Ferien in Obertraun verbringen. Sr. Ingrid arbeitet mit unermüdlicher Energie an ihren Projekten weiter. Eines davon ist der Bau eines sozialen Zentrums. Dies motiviert die Caritas Gruppe in Bad Goisern dazu, am Sonntag, 30. September 2018, nach dem Gottesdienst einen

Benefiz-Frühschoppen zu veranstalten. Der Erlös wird ein Baustein für die Errichtung des Sozialen Zentrums sein.

Gertrude Schwaiger



Das Wirken der Kreuzschwestern in Bad Goisern von 1868 bis 2018

Auszüge aus der Chronik:

1868 geht von Kooperator Clemens Lau die Initiative aus, eine Kinderbewahranstalt und eine Arbeitsschule für die katholische Bevölkerung Goiserns ins Leben zu rufen. Gräfin Sophie Esterhacy, geborene Fürstin von Lichtenstein, kauft von Schmiedemeister Franz Stadlmann aus Goisern das Haus Nr. 80. Am 9. Dezember beziehen die ersten drei Kreuzschwestern das Haus. Am Sonntag, 14. Dezember wird von der Kanzel die Eröffnung der Kinderbewahranstalt und der Arbeitsschule verkündet. Es brauchte viele Wohltäter zur Anschaffung der nötigen Einrichtung

1870 kommt eine vierte Schwester für die Privatkrankenpflege.

1882 wird das benachbarte Haus Bad Goisern 74 als Krankenhaus eingerichtet.

1899 wird eine Volksschule und einige Jahre später eine Mädchenhauptschule eröffnet und der Koch- und Haushaltsunterricht eingeführt.

1926 wird in der „Villa Amelie“ ein Internat für 6- bis 14-jährige Mädchen eingerichtet. (In ihr wurde 1959 der Kindergarten untergebracht)

1938 Die Schule wird aufgehoben und nie mehr eröffnet, der Kindergarten von der NSV (Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt) übernommen.

1944 Februar: Einquartierung des Militärs



Villa Amelie 1926



Sr. Daria und Sr. Ingeborg

1945 Februar: Einquartierung von 30 SS-Soldaten; 28. Mai: Rückgabe der Gebäude, Generalreinigung und Generalsanierung

1967 werden die vom Krieg beschädigten Häuser Nr. 74 und Nr. 80 abgerissen.

1966 bis 1968 Um- und Neubau des Pflegeheimes.

1978 Neubau des Kindergartens nach dem Abriss der Villa Amelie.

1996 Erste Planung bezüglich der Schließung oder Übergabe des Pflegeheimes an eine andere Trägerschaft.

2001 am 1. März wird das Alten- und Pflegeheim zur Weiterführung an die evangelische Pfarrgemeinde übergeben.

Bis zum heutigen Tag übernehmen die beiden Kreuzschwestern Sr. Daria und Sr. Ingeborg viele wichtige Aufgaben in unserer Pfarre z.B. Mesnerdienste, Blumenschmuck, Wortgottesdienstleitung,... Durch die Räume im Obergeschoss des Kindergartens besteht für viele Kreuzschwestern aus den Städten hier die Möglichkeit ihren Urlaub zu verbringen.

Die Pfarrgemeinde feiert das Jubiläum „150 Jahre Kreuzschwestern in Bad Goisern“ mit einem Festgottesdienst am 21. Oktober 2018 in der Pfarrkirche.



Jordanien



Termin: 16. - 23. Februar 2019

Geistliche Begleitung:

Pfarrer Mag. Johann Hammerl

Landschaftliche und kulturelle Vielfalt machen das Haschemitische Königreich von Jordanien zu einem der interessantesten Reiseländer des Nahen Ostens. Ausgetrocknete, unfruchtbare Wüstengebiete wechseln ab mit saftig grünen Hügellandschaften und intensiv genutzten Agrargebieten am Toten Meer. Die bekannteste Sehenswürdigkeit, die das Land zu bieten hat, ist die rosarote Felsenstadt der Nabatäer - Petra.

1. Tag: Samstag, 16.02.2019:

Anreise - Flug München - Amman

2. Tag: Sonntag, 17.02.2019:

Besuch von Amman und den Wüstenschlössern

3. Tag: Montag, 18.02.2019:

Fahrt nach Jerash, dem antiken Gerasa

4. Tag: Dienstag, 19.02.2019:

Madaba - Berg Nebo - Shobak

5. Tag: Mittwoch, 20.02.2019: Petra

Besichtigung der Felsenstadt Petra

6. Tag: Donnerstag, 21.02.2019:

Wüstentag im Wadi Rum

7. Tag: Freitag, 22.02.2019:

Aqaba - Totes Meer - Bethanien

8. Tag: Samstag, 23.02.2019:

Heimreise

Inkludierte Leistungen:

- Bustransfer zum/vom Flughafen München
- Flug München - Amman - München
- Hotelarrangement der guten Mittelklasse
- Halbpension
- Visagebühren
- Rundreise im klimatisierten Komfortbus
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm
- Eintrittsgebühren für die Besichtigungspunkte
- Jeepfahrt im Wadi Rum (ca. 3 Stunden)
- Deutschsprechende örtliche Fachreiseleitung
- Trinkgeldpauschale für Reiseleitung und Busfahrer

Pauschalpreis: € 1.590,-

EZ-Aufpreis: € 250,-

Mindestteilnehmerzahl: 41 Personen;

Aufpreis bei 26 - 41 Teilnehmern: € 100,-

Das genaue Programm der Reise finden Sie auf der Website der Pfarre: www.pfarre-badgoisern.at

Anmeldeschluss: 8. November 2018



Einladung
zum kostenlosen Informationsabend

am Do., 4. Okt. 2018, 19.30 Uhr
im Pfarrheim Bad Goisern

Konzert des MartinsChors



Unter dem Motto „Paradiesisch“ lädt der MartinsChor zu einem stimmungsvollen Herbstkonzert ein. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Liedern aus verschiedenen Epochen und Kulturen.

Wann: Samstag, 20. Oktober 2018, um 19.00 Uhr
Wo: In der Katholische Pfarrkirche Bad Goisern

Mitwirkende Gäste:
Vokalensemble „Stimmig“
Eintritt: Freiwillige Spenden
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



„Arbeit macht das Leben süß, Faulheit stärkt die Glieder“

Im Rahmen des 7. Siebenbürgischen Kulturherbstes 2018 gibt es im Altenheim Bad Goisern am 25. Oktober 2018 um 19:00 Uhr einen Filmabend mit anschließender Diskussion.

Dieser Film über ein Rumänisches Altenheim in Hetzeldorf (rum. Atel) zeigt ein etwas anderes Altern werden als wir es in Österreichischen Altenheimen gewohnt sind. Der Dokumentarfilm der Regisseurin Claudia Funk zeigt auf humorvolle Art und Weise das Leben in einer Art „Alten-WG“ mit einem erfolgreichen Modell für Altern in Würde. Für die darauf folgende Diskussion steht bis jetzt, Herr Kon-

sulent Manfred Schuller, Obmann der Siebenbürger Sachsen in Oberösterreich zur Verfügung. Die weiteren Diskussionsteilnehmer stehen noch nicht fest.

Veranstalter: Auf Euren Besuch freuen sich das evangelische und katholische Bildungswerk Bad Goisern (ÖBW) in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Landermuseum Bad Goisern und dem Verband der Siebenbürger Sachsen in Oberösterreich.

Eintritt: Freiwillige Spende
Kontakt: Herr Herbert Kefer
Tel.: 0676 7487450, Mail: kefer.goisern@aon.at

Dran bleiben an einer lebendigen Beziehung

Wochenende für Paare, die sagen: „Unser Miteinander könnte schöner sein. Oft macht uns das unterschiedliche Denken zu schaffen. Wir haben uns gern und erleben Hindernisse, über die wir immer wieder stolpern...“

Bis jetzt habe ich kein besseres Angebot erlebt, bei dem Beziehungsfragen so griffig angesprochen werden und Paare die Möglichkeit haben, in einem geschützten Rahmen sich damit auseinander zu setzen. Oft schon war ich in der Begleitung zusammen mit Paaren an solchen Beziehungswochenenden. Das nächste Mal vom 26. bis 28. Oktober in Schönberg

bei Innsbruck. Nähere Angaben dazu und für weitere Wochenenden findest du unter:

www.glueckliche-beziehung.at

Wenn Ihr Fragen habt dazu meldet euch bei mir!

Hans Hammerl, Pfarrer





Mülltrennung am Friedhof, auch das ist Schöpfungsverantwortung

„Ein Thema ohne Ende“ haben wir schon öfters im Finanzausschuss gesagt. Nun haben wir uns zu folgender Lösung entschlossen:

- Zwei größere Mulden für alle biogenen Abfälle aus dem Friedhof werden im Herbst gebaut. In diese können dann Blumen, Strauchschnitt und Erde gegeben werden.
- Daneben befindet sich eine Mulde für Restmüll. Bitte nur Produkte aus der Grabbetreuung wie Kerzenreste, Plastik, Reste der Gestecke und Kränze dort zu entsorgen.

- Verpackungsmaterial wie Schachteln und ähnliches bitte wieder mitnehmen und im Hausmüll entsorgen.
- Für die Betreuung der Abfallstelle und des Friedhofs werden noch Helfer gesucht. Reinhard Urstöger ist seit einigen Jahren schon unentgeltlich um Ordnung bemüht.

Diese Lösung kann nur funktionieren, wenn ALLE mitmachen.

Danke für die geleisteten Vorarbeiten an Christoph Müllegger, Klara Kain, Alois Kogler, Ernst Kogler, Albin und Martin Trummer.

Bad Goisern

Trauung



Dr. Margit Bergmair-Ambach und Dr. Michael Bergmair	09.06.2018
Maria Klausmann und Leon Addie	05.07.2018
Sarah Latscha und Dominic Latscha	21.07.2018
Daniela Unterberger und Hubert Greunz	28.07.2018
Katharina Feuchtner und Christian Lehner	11.08.2018
Julia Schlager und Stefan Schmalnauer	11.08.2018

Taufe



Emelie Gassenbauer	10.06.2018
Lea Elisabeth Radauer	23.06.2018
Julian Voglhuber	24.06.2018
Elias Sebastian Hoscher	30.06.2018
Alois Promberger	08.07.2018
Luca Daniel Schlömmer	28.07.2018

Sterbefall



Robert Struger im 36. Lebensjahr	06.07.2018
Johann Steglegger im 91. Lebensjahr	23.07.2018
Anna Stimitzer im 82. Lebensjahr	06.08.,2018

expert KAIN
KAIN ELEKTRO GmbH & Co KG
4822 Bad Goisern, Sarstein 73 www.elektro-kain.at
Tel. 06135 / 77 72 0, Fax 06135 / 77 72 22 office@elektro-kain.at

HOLZWÄRME
Bad Goisern • Nahwärme aus Biomasse
Untere Marktstr. 62 • ☎ 06551/2319835 • johannes.unterberger@teising.at

GAS • WASSER • HEIZUNG
WINTERAUER
Solaranlagen, Erdwärme,
Biomasseheizung
www.winteraauer.at • Tel.: 06135 / 8445

Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
Die Adresse für jede Reise!

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
www.kieninger.at
BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

Taizegebet

Im Sommer waren abwechselnd in den beiden Kirchen Taizegebete. Auch Gäste haben dieses Angebot gerne angenommen. Diese einfache Form des Singens und Betens wird meist sehr beruhigend und stärkend erlebt. Taize Gebete werden wir zukünftig abwechselnd in unseren Kirchen weiterführen.

Wertvoller Kelch restauriert

In neuem Glanz erstrahlt der Kelch der Pfarre Bad Goisern aus dem Jahre 1894. Dank der Unterstützung eines traditionsreichen Steeger Industriebetriebes konnten die aufwendigen Goldschmiedearbeiten durchgeführt werden. Am Fuß des Kelches ist die ursprüngliche Stiftung eingraviert: „Zur Ehre Gottes der Pfarrkirche in Goisern gespendet von Sofie und Ferdinand Wendeler, Architekt, 1894“. Da wir beim Gottesdienst immer unter beiderlei Gestalt (Brot und Wein) die Kommunion reichen, verwenden wir alle vorhandenen Kelche.

Ein Kelch aus der Zeit um 1700 sollte auch dringend renoviert werden. Vielleicht finden sich auch dafür noch Unterstützer.

Schulmöbel aus dem Stephaneum für die Slowakei

Am 13. August konnte ein Sattelschlepper gefüllt mit Schulmöbeln für die Slowakei verabschiedet werden. Danke allen Helfern für die schweißtreibende Arbeit beim Beladen des Transporters. Wie es mit dem Stephaneum weiter geht ist noch offen. Verschiedene Möglichkeiten werden angedacht auch im Sinne einer Belebung des Ortskernes von Bad Goisern.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag – Freitag von 8:00 bis 11:00

Pfarrsekretärinnen: Margit Tiefenbacher und Brigitte Englbrecht

Pfarrer: Mag. Johann Hammerl

Tel.: Pfarramt Bad Goisern – 06135/8243

E-Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at

Urnenbegräbnis

Nach Möglichkeit sollen auch die Urnen unserer Verstorbenen am Friedhof bestattet werden. Dort ist die Möglichkeit auch für Bekannte und Freunde, Abschied zu nehmen. Man kann ein Licht zum Gedenken entzünden und für den Verstorbenen beten. Unser Friedhof ist ein Ort des Friedens. Frieden für jene, die gegangen sind und für die Hinterbliebenen.

Köstliches Eis

Beim letzten Kindergottesdienst vor dem Sommer in St. Agatha gab es für alle Kinder und Erwachsenen köstliches Eis. Herzlichen Dank an die Sponsoren. Die monatlichen Kindergottesdienste bringen immer wieder Überraschungen. Komm und feiere mit!





Gottesdienste und Termine Bad Goisern

DATUM	ZEIT	WAS
So., 16. Sep.	11.00 Uhr	Bergmesse im Rossmoos
So., 30. Sep.	09.30 Uhr	Gottesdienst anschließend Frühschoppen für Rumänienhilfe von Sr. Ingrid
Mi., 3. Okt.	19.45 Uhr	Abendlob mit Gesängen aus Taizé, Pfarrkirche
Do., 4. Okt.	19.30 Uhr	Informationsabend zur Jordanienreise im Februar
So., 7. Okt.	09.30 Uhr	Erntedank
So., 14. Okt.	09.30 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst der Ehejubilare
Sa., 20. Okt.	19.00 Uhr	Konzert MartinsChor in der Pfarrkirche
So., 21. Okt.	09.30 Uhr	Festgottesdienst: 150 Jahre Kreuzschwestern in Bad Goisern
Do., 1. Nov.	09.30 Uhr	Allerheiligen, Gottesdienst in der Pfarrkirche
	14.00 Uhr	Andacht am Friedhof
Fr., 2. Nov.	08.00 Uhr	Allerseelen, Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mi., 7. Nov.	19.30 Uhr	Abendlob mit Gesängen aus Taizé, Pfarrkirche
So., 11. Nov.	09.30 Uhr	Patrozinium Hl. Martin, Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Mo., 12. Nov.	17.00 Uhr	Fest des Hl. Martin, Martinsfest des Kindergartens
So., 18. Nov.	09.30 Uhr	Elisabethsonntag, Caritassammlung
So., 25. Nov.	09.30 Uhr	Christkönig, Gottesdienst in der Pfarrkirche
Di., 27. Nov.	17.00 Uhr	Adventkranzbinden im Pfarrhof (Tannenreisig vorhanden) bis 20.00 Uhr
Sa., 1. Dez.	17.00 Uhr	Adventkranzweihe in der Pfarrkirche
	18.00 Uhr	Gottesdienst in St. Agatha, Adventmusik

Fest der Ehejubilare 14. Oktober 2018

Zusammen mit der evangelischen Gemeinde begehen wir dieses Fest in der katholischen Kirche.

Eingeladen sind alle Paare, die 25, 40, 50, 55, 60, 65 Jahre verheiratet sind.

Da es durch den Datenschutz schwieriger geworden ist, die Adressen zu bekommen, ersucht die Pfarre, sich im Pfarramt bis Ende September zu melden.

Um 9.30 Uhr ist der Festgottesdienst und anschließend besteht am Kirchenplatz bei Brot und Wein die Einladung zur Begegnung.

